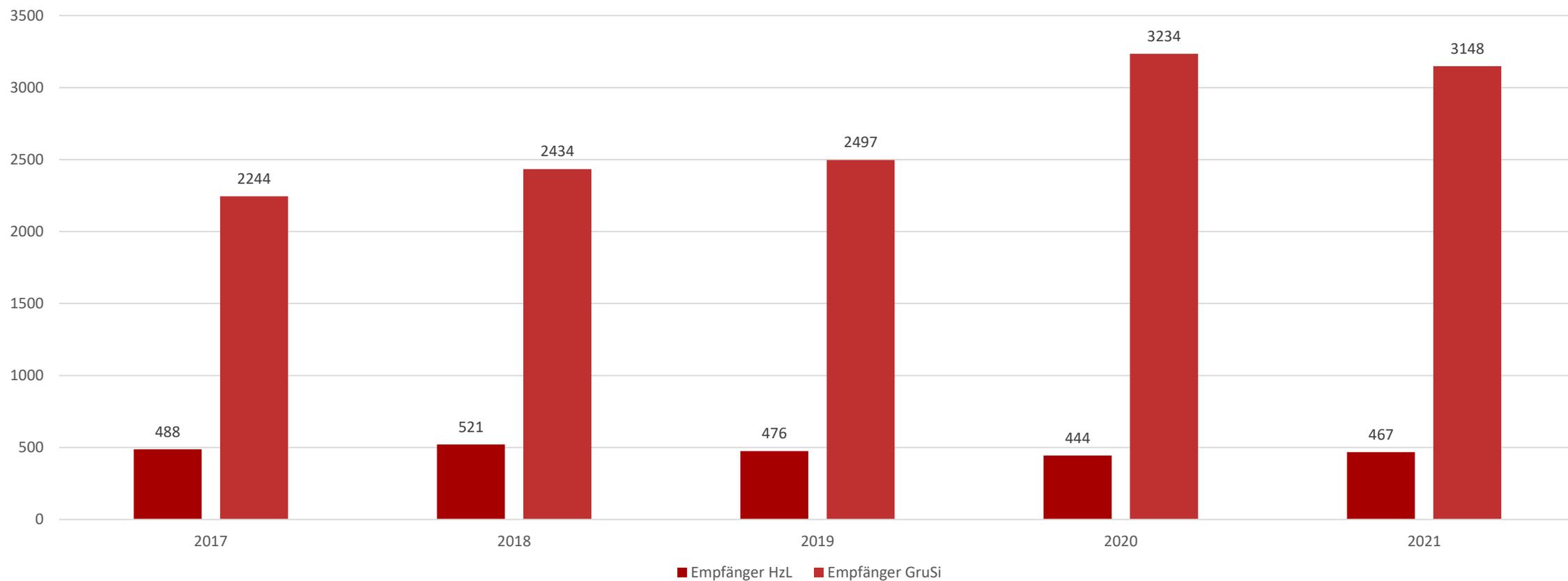


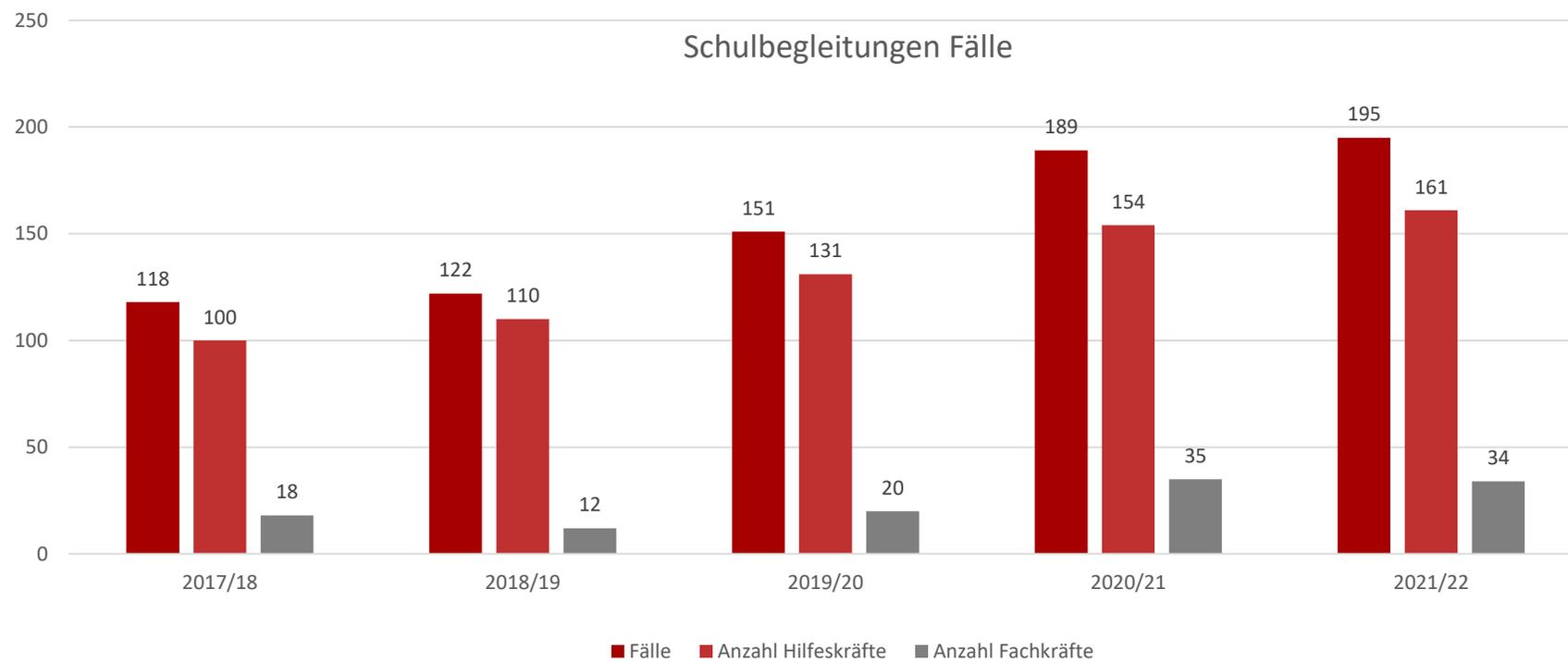
Jahresbericht des Sozialamtes 2021



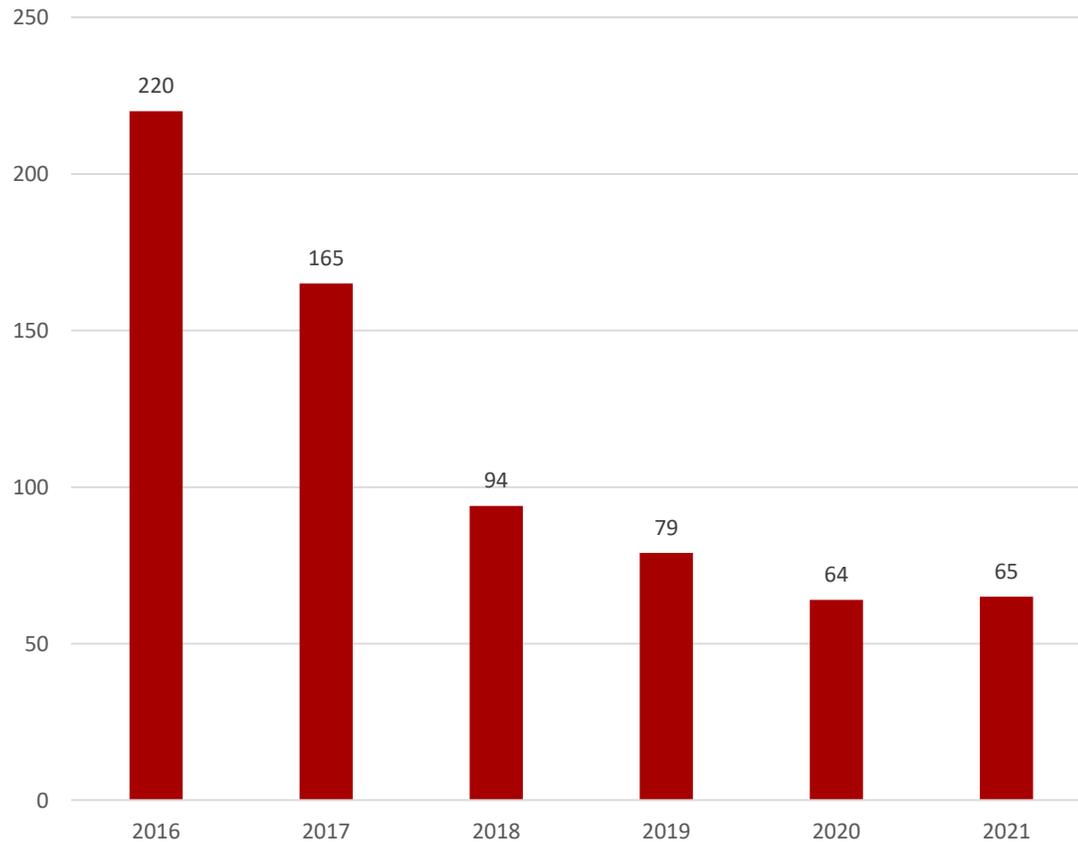
Organisation
Leistungen
Beratungsangebote
Aufgaben WTG
Gremien
Gesetzliche Neuregelungen
Prüfung und Controlling
Ausblick 2022

Anzahl der Personen im Leistungsbezug



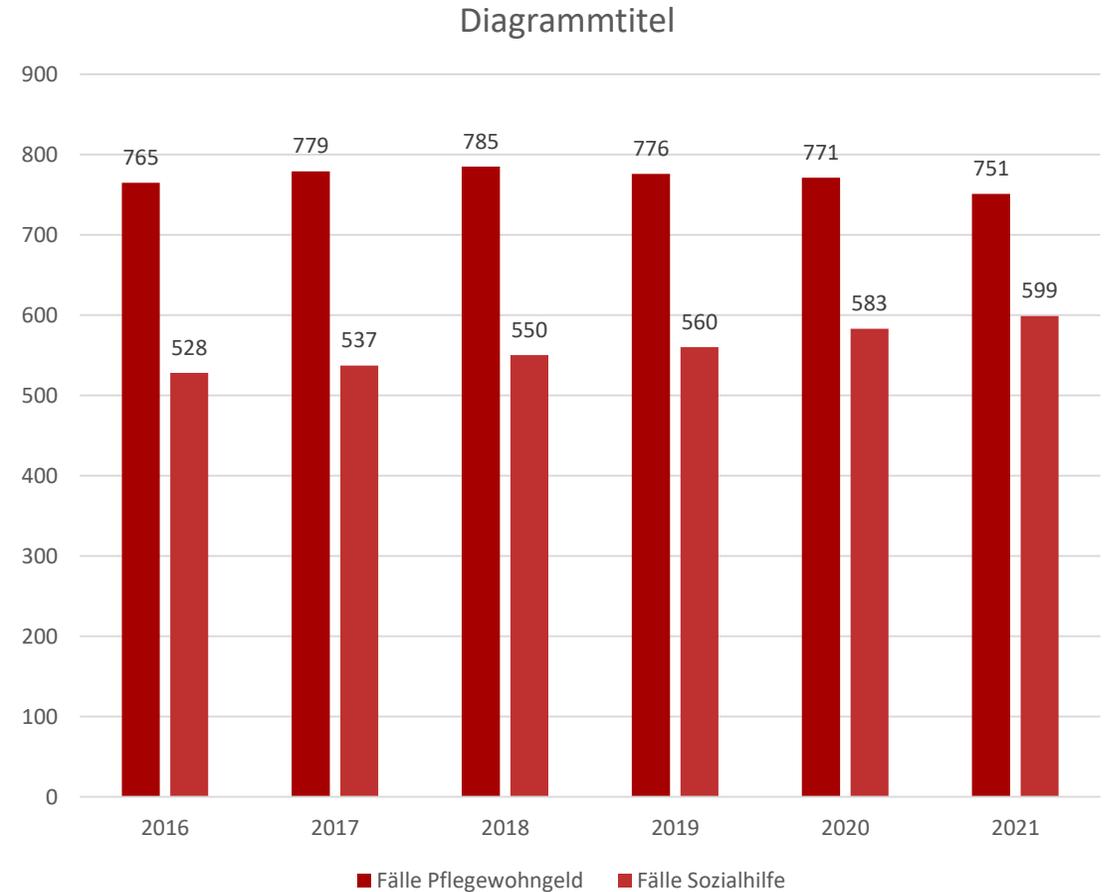


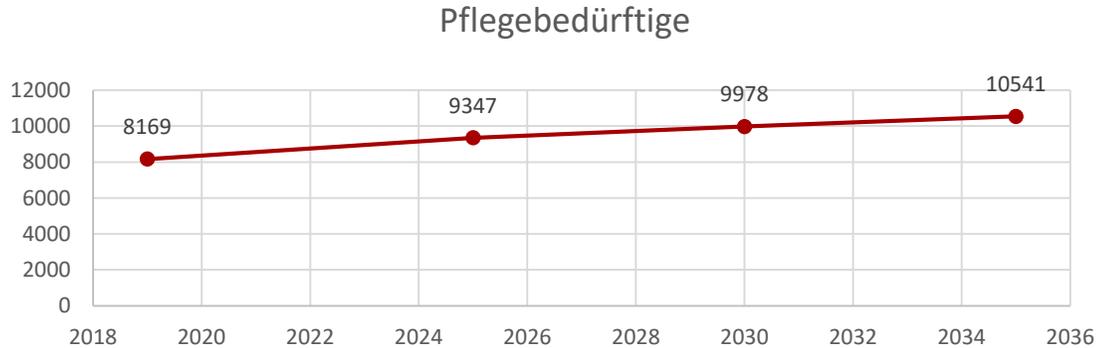
Hilfe zur häuslichen Pflege – Personen im Bezug



- höhere Pflegekassen-Leistungen ab 2017
- Zunahme von Pflege in Pflege-Wohngemeinschaften
- Leistungen an nicht-versicherte Personen

- konstant hohe Auslastung der Heimplätze
- Reduzierung der Unterhaltsprüfung ab 2020
- Unterhaltsleistungen
2019: 543. 000 €,
2020: 189.000 €,
2021: 86.000 €

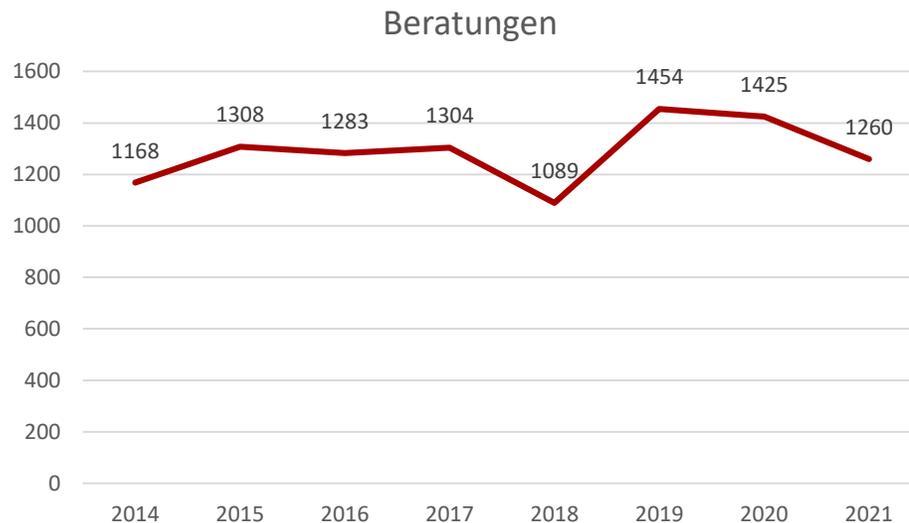




Zunahme der Anzahl der Pflegebedürftigen bis 2034
um 29 % (= ca. 2.400 Personen)

- Konsequenzen:
 - Bedarf an Dauerpflege-Plätzen wächst
 - Förderung von Pflegewohngemeinschaften
 - mehr Tagespflege-Angebote
 - umfassende Angebote der Pflegeberatung
 - Problem: Fachkräfte-Mangel in der Pflege

- Pflege- und Wohnberatung



- Beratung in 75 % der Fälle telefonisch
- Veranstaltungen in 2021 eingeschränkt
- überwiegende Beratung Personen bis Pflegegrad 3
- in 2021 Aufstockung um eine 4. Beratungskraft erfolgt
Ziel: häufigere Sprechstunden in den Städten und Gemeinden

- Digitalisierung der Verwaltungsarbeit im Sozialbereich (e-Akte, Sozialplattform NRW)
- erweiterte Leistungen der Pflegeversicherung für stat. Pflegeleistungen je nach Dauer der Pflege steigend

Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!

